

Frontinus-Gesellschaft e.V.

Internationale Gesellschaft für die Geschichte
der Wasser-, Energie- und Rohrleitungstechnik



Herzliche Einladung
zum Online-Vortrag (ZOOM) am 11.05.2023, 18.00 Uhr (MEZ)

Maurizio Caschera – Marco Placidi
„An Aqueduct to Villa Adriana“
- The adduction system of the emperor Hadrian's villa in Tivoli (Rome) –
"Ein Aquädukt zur Villa Adriana"
- Das Leitungssystem der Villa des Kaisers Hadrian in Tivoli (Rom) –
(Vortrag auf Englisch)

Maurizio Caschera begann seine Karriere als archäologischer Speleologe bei der Organisation "Sotterranei di Roma". Er beteiligt sich am Studienprojekt der Entwässerung vom Nemisee, an der Erforschung der unterirdischen Systeme der Provinz Rom und als Forschungskoordinator des Labyrinths von Rom, einem römischen Steinbruch mit Katakomben im Inneren. Derzeit beschäftigt er sich mit dem Studium der kaiserzeitlichen Aquädukte in der ihnen gewidmeten Forschungsgruppe.

Marco Placidi, Speleo-Archäologe, begann seine Tätigkeit als Forscher der unterirdischen Wasserleitungs- und Entwässerungssysteme Roms und seiner Umgebung und machte die Tätigkeit an diesem Forschungsthema zu einer anerkannten Forschungsdisziplin. Er hat die unterirdischen Systeme des Forum Romanums und des Palatinhügels, die Caracalla-Thermen, die Cloaca Maxima und die wichtigsten unterirdischen Kanäle von Rom untersucht. Er hat sich auch im Ausland mit dem Studium der Aquädukte von Ephesos beschäftigt und arbeitet derzeit an der Dokumentation der Wasserversorgungssysteme der Villa Adriana und der Entwässerung des Fuciner Sees, einer der größten hydraulischen Herausforderungen der antiken Welt.

Maurizio Caschera und Marco Placidi über ihren Vortrag: *Die Hadriansvilla ist ein beeindruckender Komplex, der vom römischen Kaiser Hadrian um 120 n. Chr. als kaiserliche Residenz in Tivoli erbaut wurde. Angesichts der Bedeutung und der Ausdehnung der Villa besteht das Ziel unserer Studie darin, zu verstehen, wie das Wasser von allen römischen Aquädukten, die durch dasselbe geografische Gebiet verliefen, zur Villa geleitet wurde. Wir haben eine mögliche Route unter Berücksichtigung der Ergebnisse der bibliographischen Forschung, der Kartierung des Gebiets und der Auswertung der verschiedenen Aquädukte festgelegt. In unserer Präsentation zeigen wir die angewandte Methodik und die erzielten Ergebnisse.*

Die Zugangsdaten für das Online-Meeting (ZOOM) lauten wie folgt:

<https://us02web.zoom.us/j/87933930044?pwd=dlk4REZ4S0NnL3k2RGN2TVdtZTd3Zz09>

Meeting-ID: 879 3393 0044

Kenncode: 631844

Prof. Dr.-Ing. Hans Mehlhorn
Präsident der Frontinus-Gesellschaft

Dipl.Ing. Gilbert Wiplinger
Obmann des Wissenschaftlichen Beirats
der Frontinus-Gesellschaft